

TECHNISCHES MERKBLATT

Bakit FPK

Fertigparkettklebstoff

- 1-komponentig
- gebrauchsfertig
- elastische Durchhärtung
- leichte Verstreichbarkeit
- für Fußbodenheizung geeignet



BESCHREIBUNG

Sehr emissionsarmer, lösemittel- und silikonfreier, 1-komponentiger Klebstoff mit ausgezeichnetem Riefenstand und sehr guter Verstreichbarkeit für eine elastische Verklebung von Parkett.

Geeignet für verschiedene Parkettarten wie Fertigparkett, 2-, 3- und mehrschichtig. Bei Exotenhölzern bitte mit der Kiesel Anwendungstechnik Rücksprache halten. Zum Verkleben auf Zementestrichen, Calciumsulfat(fließ)estrichen, Spanplatten V 100 E1, OSB-Platten und auf sanierten, mit geeigneten **Servoplan**-, **Servofix**- oder **Servoalpha**-Spachtelmassen gespachtelten Untergründen. Im System mit **Kiesel Wasserlackprogramm** geprüft. **Bakit FPK** lässt sich auf vielen Untergründen ohne Vorstrich verarbeiten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18356 Parkett- und Holzpflasterarbeiten sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe nach aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Gegebenenfalls Untergrund mit **Okamul PU-V schnell** (Durchhärtezeit mindestens 3 Stunden) grundieren und innerhalb von 48 Stunden bekleben. Gussasphaltestriche Härteklasse IC 10 oder IC 15 und alte, fest liegende, tragfähige Klebstoffreste mit **Okamul PU-V schnell** (Durchhärtezeit mindestens 3 Stunden) grundieren.

Auf saugfähigen Untergründen (Zementestriche, Calciumsulfat(fließ)estriche) kann zur Bindung von Microstaub der Untergrund mit **Bakit PV-Universal** vorgestrichen werden.

Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

VERARBEITUNG

Verarbeitung aus dem Kunststoffgebinde:

Gebinde öffnen und Folie sowie eventuell angehärteten Klebstoff entfernen. **Bakit FPK** mit der geeigneten Zahnspachtel auf den Untergrund auftragen. Nur so viel Klebstoff auftragen, wie in ca. 25 - 30 Minuten mit Parkett belegt werden kann. Parkett einschieben, ausrichten und festklopfen und auf eine vollflächige Benetzung achten. Für Parkettelemente in Dielenformat ab 2000 mm Länge wird eine Ebenheitstoleranz nach DIN EN 18202 von $\leq 2 \text{ mm/m}$ empfohlen. Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden. Klebstoffflecken auf lackierten Belägen sofort mit **Ki CleanTex** entfernen und mit **KiClean** nachwischen. Der Klebstoff ist nach Teilentnahme mit einer Folie abzudecken.

Die Hinweise der Parketthersteller beachten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	beige
Mindestbodentemperatur	+ 17 °C
Ablüfzeit*	keine
Einlegezeit*	ca. 25 - 30 Minuten
Belastbar*	Fertigparkett nach ca. 48 Stunden
Schleifbar*	frühestens nach 48 Stunden, bei nicht saugfähigen Untergründen nach ca. 3 - 4 Tagen
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	RS 10 nach TRGS 610
EMICODE	EC 1 ^{Plus} nach GEV
Lagerung	in geschlossenen Originalgebinden ca. 12 Monate lagerfähig

* Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Ungünstige Bedingungen beeinflussen diese Werte entsprechend.

VERBRAUCH

Zahnung	Parkettart	Verbrauch
TKB B3	Okavlies	ca. 800-850 g/m ²
	Kiesel Dämmunterlage	
TKB B7	Fertigparkett in Kurzstab (DIN EN 13489)	ca. 850-1.050 g/m ²

TKB B11	Fertigparkett in Dielenformat (DIN EN 13489) Dielenbreite max. 22 cm / Dielenlänge max. 250 cm	ca. 1.050-1.200 g/m ²
TKB B15	Okaphone Dämmplatten	ca. 1.200-1.500 g/m ²
Kiesel 210 Spezial Diele	Fertigparkett in Dielenformat (DIN EN 13489) Dielenbreite max. 25 cm / Dielenlänge max. 300 cm / vereinzelte Längen bis max. 320 cm	ca. 1.300-1.500 g/m ²

Verbrauch ist abhängig u. a. von der Untergrundbeschaffenheit.

REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit **Ki CleanTex** reinigen.

VERPACKUNG/PALLETIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
33 x 17 kg Kunststofffeimer Farbe beige	46051	4015705460512

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 03.07.2025/ag